

Organisations-Team des Barcamp Kiel

e-mail an: Innen- und Rechtsausschuss

Von: Sebastian Schack [<mailto:sebastian@schacknetz.de>]

Gesendet: Montag, 27. Februar 2017 17:48

Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses zum Antrag Digitale Agenda in Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Frau Schönfelder,

aufgrund eines internen Abstimmungsproblems leider einen Werktag später als gedacht erhalten
Sie hiermit eine kurze Stellungnahme zum o.g. Antrag des Barcamp Kiel.

Ich hoffe, Sie können sie trotz der verspäteten Einsendung noch berücksichtigen.

Mit bestem Gruß aus Kiel,

Sebastian Schack

Stellungnahme des Organisations-Teams des Barcamp Kiel zur schriftlichen Anhörung des
Innen- und Rechtsausschusses zum Antrag Digitale Agenda für Schleswig-Holstein.

Vorbemerkung

Das Barcamp Kiel (BCKI) bietet seit 2010 eine Plattform für den Austausch aller am „digitalen Leben“ und der „digitalen Arbeit“ interessierten Parteien. Das BCKI gehört dabei bundesweit zu den größten kostenfreien Veranstaltungen dieser Art und zieht jährlich Teilnehmer aus Wirtschaft, Bildung und Politik aus ganz Schleswig-Holstein und über Landes- und Bundesgrenzen hinaus an. Das BCKI versteht sich als Anlaufstelle für Diskussionen und Wissensvermittlung, aber auch als Keimzelle für neue Projekte. Dabei lebt das BCKI von den Teilnehmern und es sind die Teilnehmer, die maßgeblich die Ausrichtung des BCKI beeinflussen, so dass diese Stellungnahme nicht die Meinung des BCKI, sondern lediglich seines ehrenamtlich tätigen Organisations-Teams widerspiegelt.

Zur Digitalen Agenda

Das BCKI begrüßt zunächst die Existenz der vorliegenden Digitalen Agenda. Es steht außer Frage, dass die Digitalisierung inzwischen großen Einfluß auf alle Lebensbereiche genommen hat. Fraglich ist, wie das Land und die Kommunen mit diesem Prozess umgehen.

Die Digitale Agenda selbst empfinden wir als eine wenig konkrete Sammlung von Absichtserklärungen. Wir hätten uns gewünscht, daß die gemeinsamen Werte und Ziele aller Beteiligten klarer formuliert würden. Wie sähe beispielsweise eine Zukunft aus, in der Schleswig-Holstein als „Gewinner“ des digitalen Transformationsprozesses darsteht?

Sobald diese Werte und Ziele geklärt sind, sehen wir viel Raum, die vielfältigen in der Agenda angesprochenen Werkzeuge nutzbringend einzusetzen.

Das BCKI unterstützt die Ansätze und Forderungen der Digitalen Agenda des Landes, auch wenn wir von einer schnellen Umsetzung in vielen Punkten nicht ausgehen. In diesem Kontext steht das BCKI in den kommenden, wie auch schon in den vergangenen Jahren als Plattform für die Diskussion und im Rahmen der Möglichkeiten auch Umsetzung jeglicher digitalen Themen, sowie als Ansprechpartner für das Land zur Verfügung.

Kiel, den 23.02.2017

das Organisations-Team des Barcamp Kiel